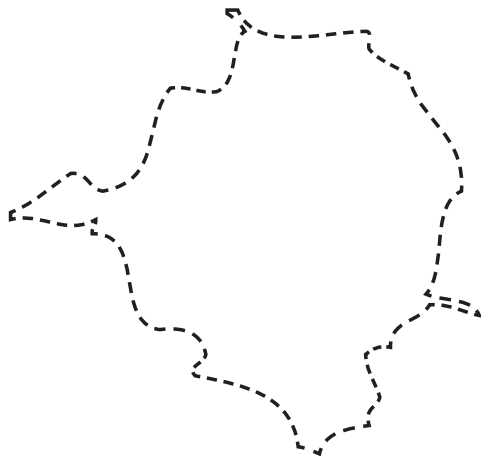


**WOHNPROJEKT
MUCH**





Standort: Die Gemeinde Much

Die Gemeinde Much liegt nordöstlich von Bonn am Übergang der Rhein-Sieg-Ebene zum Bergischen Land (Entfernung nach Köln 40 km, nach Bonn 35 km). Much besteht aus 114 Dörfern, Weilern und Einzelhöfen und hat insgesamt etwa 14.900 Einwohner. Die Hauptorte sind Much und Marienfeld, mit vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten und guten Verkehrsverbindungen in die benachbarten Großstädte.

PROJEKTSKIZZE

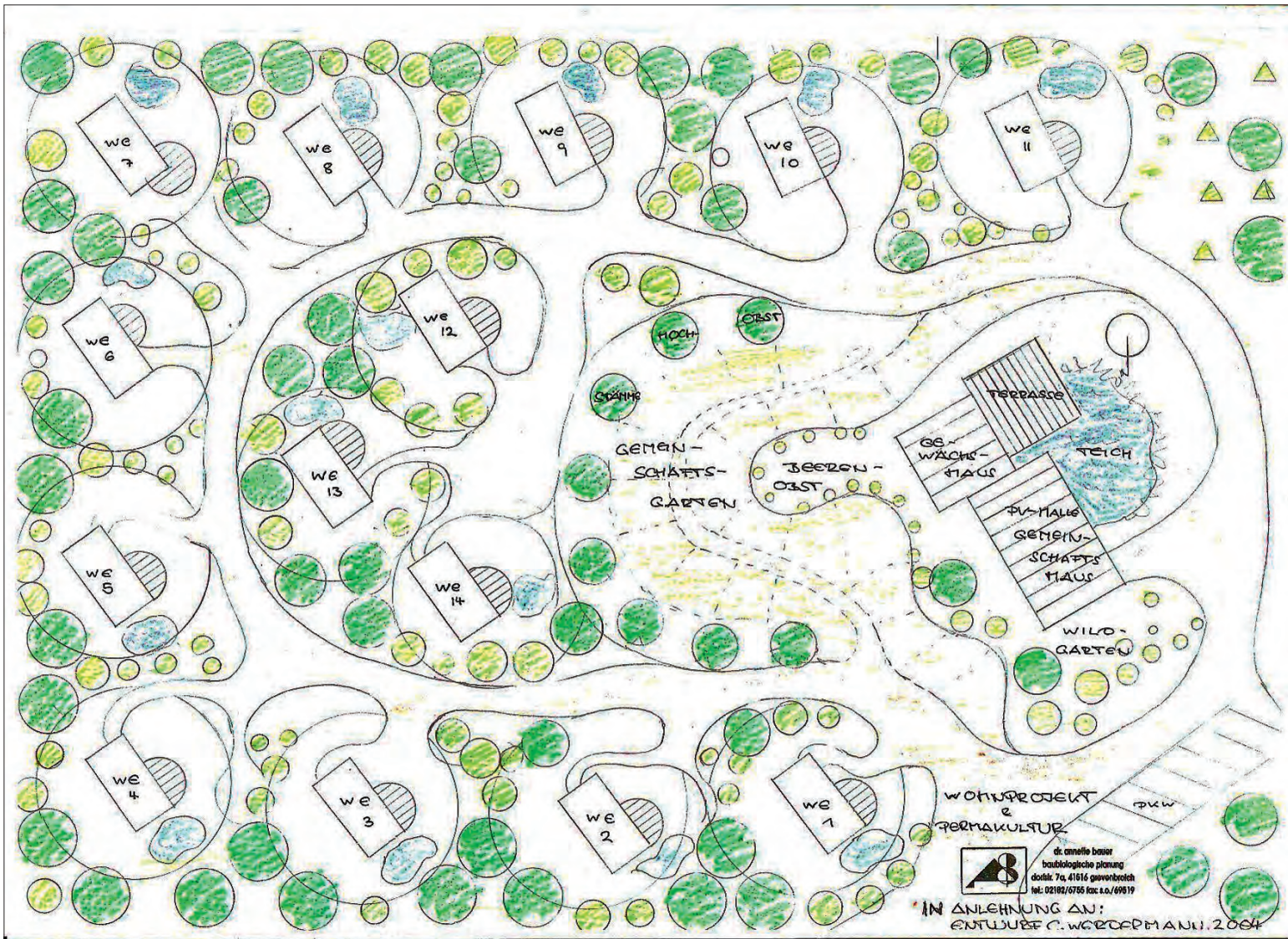
Ökologische Mehrgenerationen-Siedlung in Much

Konzept

Wir sind eine Gruppe unabhängiger, sozial und ökologisch engagierter, kulturell kreativer Menschen unterschiedlichen Alters und planen eine ökologische Mehrgenerationensiedlung in der Gemeinde Much im Rhein-Sieg-Kreis. Die Gruppe versteht sich als ideologiefrei und möchte eine Gemeinschaft entwickeln, die auf solidarischer Nachbarschaft, gegenseitigem Vertrauen, Unterstützung, Toleranz und Respekt gründet.

Geplant sind 15 – 20 Wohnhäuser und Nutzgärten auf einer Fläche von insgesamt 1 bis 2 ha.

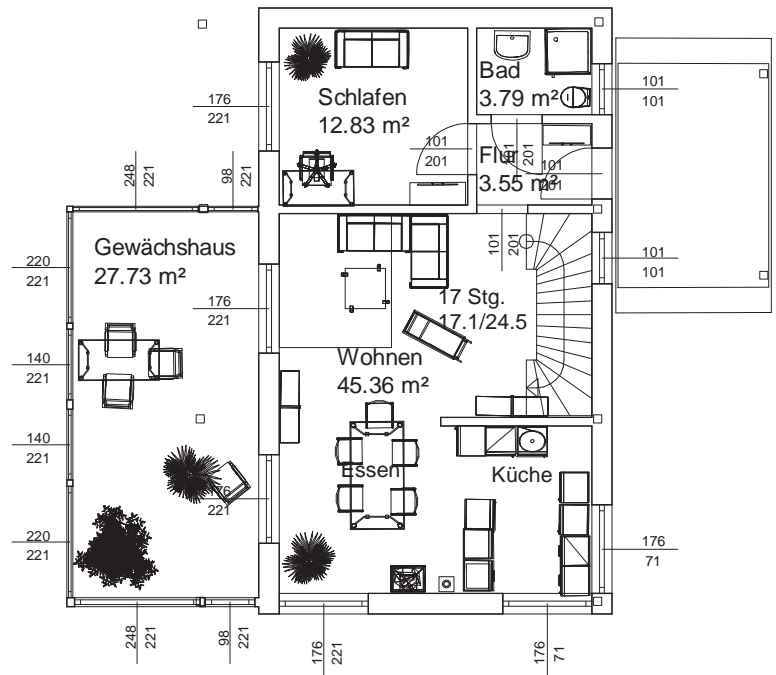
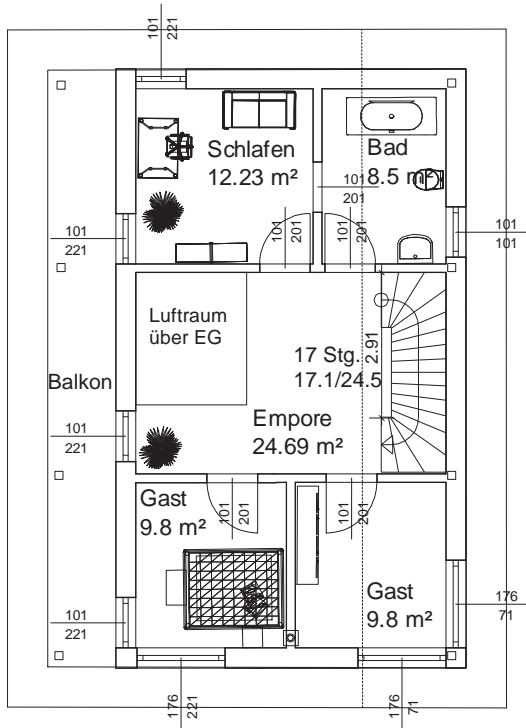
BEISPIELSIEDLUNG



BEISPIEL: WOHNHAUS



BEISPIEL: GRUNDRISS



Das Projekt wird in ökologischer Hinsicht zukunftsweisend sein:

- Wir planen alle Gebäude in Strohballenbauweise.
- Energieversorgung ausschließlich mit regenerativen Energieträgern in dezentralen Anlagen (z.B. eigenes Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, kleine Windkraftanlagen)
- Regenwassernutzung, Entsorgung und Aufbereitung der Abwässer durch Pflanzenkläranlage
- Gemeinschaftliche Permakultur-Gartenanlage, Selbstversorgung mit Gemüse, Obst und Kräutern,
- biologische Anbaumethoden im Zier- und Nutzpflanzenbereich
- Durchgrünte Außenanlagen mit Freiplätzen und Wasserzonen
- Kleintierhaltung gefährdeter Haustierrassen, Bienenhaltung
- Gemeinsame energiesparende Nutzung von Ressourcen
- (u.a. car-sharing, gemeinschaftliche Nutzung von Haustechnik)

Die Gemeinschaft soll bis zu 30 Personen umfassen und individuelle, vielseitige Wohneinheiten bieten:

- für Alleinstehende und Paare mit und ohne Kinder
- für Familien
- für ältere Bewohner

Dafür suchen wir Interessierte – aktive, begeisterungsfähige MitmacherInnen und ganz besonders junge Familien. 2

Neben den Wohngebäuden sollen auch gewerbliche nutzbare Räume und Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden, um die Trennung der modernen Arbeitswelt von Leben, Wohnen und Arbeiten zu überwinden. Die Möglichkeit, sich im Wohnprojekt ein wirtschaftliches Standbein zu schaffen bietet eine Chance zu einer neuen Unabhängigkeit, so ist z.B. gedacht an einen

- Hofladen, Hofcafe
- Werkstätten (Garten, Landwirtschaft, Handwerk)
- Seminarräume
- Praxisräume (Naturheilkundler, Körpertherapeuten o.ä.)
- Künstlerateliers

Projektstatus

Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig, um das Projekt weiter zu entwickeln.

Die Gemeinde Much im Rhein-Sieg-Kreis wurde von der Gruppe als Standort gewählt. Much liegt in der walddreichen Gegend des Bergischen Landes, bietet ein vielfältiges kulturelles Angebot und einen hohen Freizeitwert, Köln (35 km) und Bonn (25 km) liegen im näheren Umfeld.

Finanzierung

Es soll ein Finanzierungskonzept entwickelt werden, das eine möglichst flexible Erwerbsform zwischen genossenschaftlichem, individuellen und gemeinschaftlichem Eigentum oder Mietverhältnis möglich macht, Lebensphasen und persönliche Vermögenssituationen über eine möglichst große Bandbreite zu berücksichtigen, eingeschlossen werden sollen die Angebote aus den Bereichen der:

- Bundes-/ Landesförderung
- KfW-Förderung
- Sonstige Zuschüsse

Rechtliche Grundlagen

- Gemeinschaftliche Organisation in Selbstverwaltung und gegenseitiger Verantwortung
- evtl. Vereinsgründung, Gründungen individueller Geschäftsbereiche, z.B. im Rahmen der Energieversorgung oder Vermarktung gemeinschaftlicher Produkte
- Dauerwohnrecht für ältere Mitglieder, ggf. übertragbar auf Angehörige oder Freunde

Kontakt aufnehmen

Sie sind neugierig geworden und hätten Freude daran, mitzumachen? Einmal monatlich bieten wir Treffen für neue Interessenten an – zum (Be-) Schnuppern, Kennenlernen und Austauschen. Die Termine kündigen wir in unserem Newsletter und in Kürze auch auf unserer Homepage an.

Wer sich der Gruppe anschließen möchte, sollte – neben der Lust auf Leben in Gemeinschaft –

die Bereitschaft mitbringen, an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen und sich tatkräftig an der Realisierung des Projektes zu beteiligen.

Wir freuen uns sehr auf neue Interessierte und vielfältige Verbindungen!

Weitere Informationen: (Konzeptentwicklung)

Baubiologische Planung & Beratung Dr. Annette Bauer

Hollenberger Str. 42, 51766 Engelskirchen

mobil: 0179 / 74 38 57 2

mail: ab-bautec@t-online.de

hp: www.ab-bautec.de